

Susanne Büdenbender 6. in AK W55 - Viktor Horch und Heiko Örter mit neuen persönlichen Bestzeiten!

Zum 34. Haspa Marathon, dem größten Frühjahrsmarathon Deutschlands und eines der ältesten Sportgroßveranstaltungen in der Elbmetropole, machten sich auch Deuzer Läufer auf den Weg Richtung Norden. In Hamburg angekommen waren schon die Vorboten dieses Events zu erkennen: die „Blue-Line“ auf den Straßen des Kurses, die den Läufern die Richtung weisen. Viktor Horch hatte sich erneut eine gute Zeit vorgenommen und lief von Beginn an sehr konstant im geplanten Zieltempo. Bei Halbmarathon zeigte die Uhr dann auch 1:19:50 Std. Auf den letzten km konnte er das Tempo nicht ganz halten, kämpfte sich aber in neuer, guter PB (2:42:09) ins Ziel!

Heiko Örter landete mit 4:01:26 Std nur knapp über der 4-Stunden-Schallmauer.

Anfang Januar begann für Jörn und Susanne das gemeinsame Marathon Training. Für Susanne war dies nochmal eine persönliche Herausforderung - 2011 in Berlin lief sie ihren letzten Lauf über diese Distanz. Beide Läufer gingen gemeinsam mit viel Spaß ihre Trainingseinheiten an und fieberten jedem neuen Trainingsabschnitt, welchen Andreas Rottler zusammenstellte, entgegen. Alles lief für beide hervorragend. Leider bekam Jörn im letztem Abschnitt seiner Vorbereitung muskuläre Probleme, die er leider bis heute noch nicht beheben konnte. Besonders zu loben ist daher sein Entschluss, seine Trainingspartnerin Susanne nicht alleine nach Hamburg fahren zu lassen. Er unterstützte Susanne mental vor ihrem Lauf, versuchte während des Marathons, so oft es ihm irgendwie möglich war, Susanne an der Strecke anzufeuern und gab ihr das Gefühl, nicht alleine auf ihrem 42.195 Kilometerkurs zu sein. Der Startschuss erfolgte Sonntag um 9:30 Uhr. Das Wetter spielte nicht so ganz mit – „Norddeutsches Schietwetter“. Auch die Streckenführung verlief etwas anders als die Jahre zuvor. Die Fans an der Strecke ließen sich durch das schlechte Wetter jedoch in keinsten Weise abschrecken, feuerten die Athleten mit hanseatischer Begeisterung tatkräftig an und trugen diese so ins Ziel. Die letzten 12 Kilometer waren für Susanne sehr hart, umso glücklicher war sie, dass alles so gut verlief. Mit einer Zeit von 03:31:36 lief sie happy über die Ziellinie und erreichte damit dem 6. Platz in ihrer Altersklasse.

10.096 Marathon-Finisher überquerten die Ziellinie an diesem Tag!





